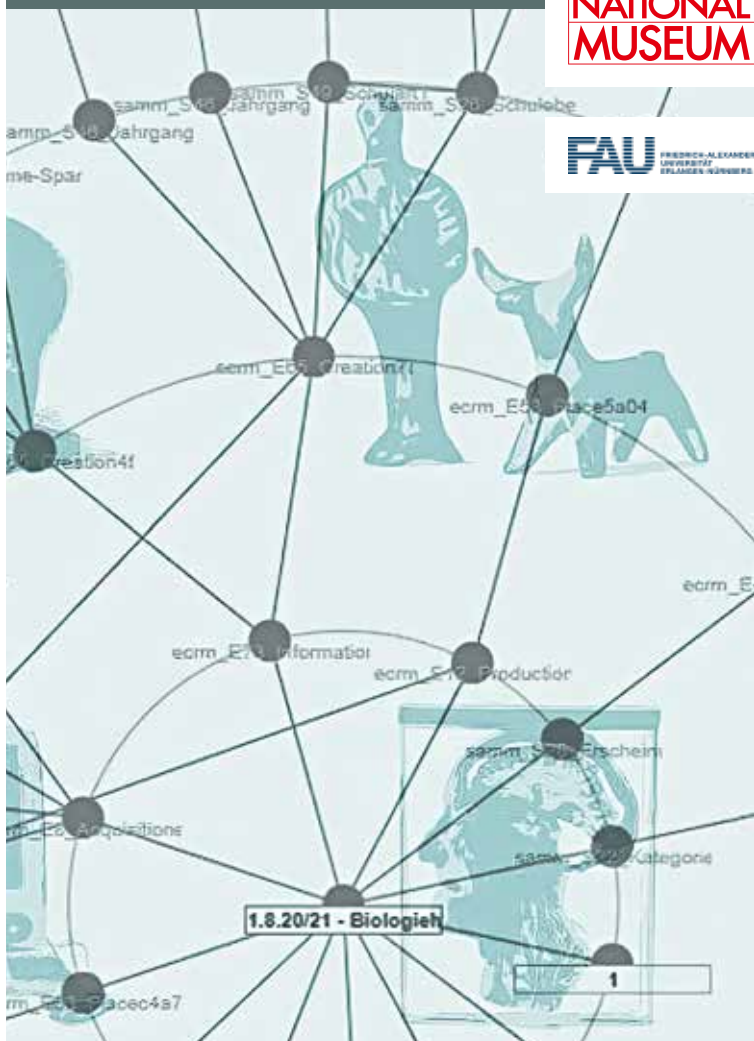


OBJEKTE IM NETZ WISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN IM DIGITALEN ZEITALTER TAGUNG 5./6. NOVEMBER 2019

GERMANISCHES
NATIONAL
MUSEUM

FAU
FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG



OBJEKTE IM NETZ

TAGUNG

5./6. NOVEMBER 2019

Die digitale Dokumentation von Objekten und die virtuelle Verfügbarkeit von wissenschaftlichen Sammlungen stellen Museen wie Universitäten vor etliche Fragen und Herausforderungen. Sie bieten aber auch enorme Chancen für den (künftigen) Einsatz der musealen und universitären Objektbestände für Forschung, Lehre und Öffentlichkeitsarbeit. Die Abschlussstagung des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts „Objekte im Netz. Digitalisierung und Dynamisierung der Sammlungen der Universität Erlangen-Nürnberg“ widmet sich diesen Fragen, Herausforderungen und Chancen.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich verbindlich bis 15. Oktober an bei martina.makris@fau.de und teilen Sie uns bitte mit, ob Sie den Mittagsimbiss am 5.11. zu 10,- € (Selbstzahler) einnehmen werden. Es werden keine Tagungsgebühren erhoben.

VERANSTALTUNGSORT

Germanisches Nationalmuseum,
Nürnberg, Aufseß-Saal

INFORMATIONEN

<http://objekte-im-netz.fau.de>

KONTAKT

Udo Andraschke (FAU)
udo.andraschke@fau.de
Sarah Wagner (GNM)
s.wagner@gnm.de

TAGUNGSPROGRAMM

DIENSTAG 5. NOVEMBER 2019

Ab 10:00 Uhr

ANMELDUNG

11:00–11:30 Uhr

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

11:30–12:45 Uhr

PANEL: #DOKUMENTATION #ORIGINAL #DIGITALISAT
Moderation: **Udo Andraschke** (FAU Erlangen-Nürnberg)

Verstaut, Verzettelt, Vernetzt.
Museen und ihre Sammlungen
in der Geschichte der ‚Neuen Medien‘
Dr. Dennis Niewerth (Deutsches Schifffahrtsmuseum)

Wenn das Ding digital ist ...
Überlegungen zum Verhältnis von Objekt und Digitalisat
Dr. Werner Schweibenz (Universität Konstanz)

12:45–14:00 Uhr

MITTAGSPAUSE

14:00–16:30 Uhr

PANEL: #DIGITALESTRATEGIEN
#DIGITALEINFRASTRUKTUREN #DIGITALEPRAXIS
Moderation: **Martin Stricker** (Koordinierungsstelle
für wissenschaftliche Universitätssammlungen)

Von verstaubten Beständen zu „generous interfaces“.
Das Netzwerk Universitärer Münzsammlungen
in Deutschland
Dr. Katharina Martin (Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf)

Eine digitale Infrastruktur für die naturwissenschaftlichen
Sammlungen der ETH Zürich. Ein Praxisbericht aus dem
Projekt „EIDOS“
Wibke Kolbmann (ETH Zürich)

Objekte im Netz. Digitalisierung und Dynamisierung
der Sammlungen der Universität Erlangen-Nürnberg
Sarah Wagner (Germanisches Nationalmuseum)

Vernetzte Sammlungen. Erfahrungsbericht zur Einführung
einer zentralen Datenbank an der TU Dresden
Jörg Neumann (TU Dresden)

PODIUMSDISKUSSION ZUM PANEL

Moderation: **Dr. Christian Gries** (Landesstelle für die
nichtstaatlichen Museen in Bayern)

16:30–17:00 Uhr

KAFFEEPAUSE

17:00–18:30 Uhr

PANEL: #FORSCHEN #LEHREN #ETHIK
Moderation: **Prof. Dr. Heidrun Stein-Kecks**
(FAU Erlangen-Nürnberg)

Das Digitalisat als Objekt der Begierde. Anforderungen
an digitale Sammlungen für Forschung in der Digitalen
Kunstgeschichte
Sonja Gasser (Kunsthaus Zürich, LMU München)

Raus aus der Black Box. Digitalisierung als Chance
für universitäre Sammlungen im Kontext von Forschung
und Lehre
Maria Niklaus (Universität Stuttgart)

Was man nicht zeigen kann. Möglichkeiten und Grenzen
des Konzepts offener Forschungsdaten in den Ethnologien
Dr. Sabine Imeri (Humboldt-Universität zu Berlin)

ab 18:30 Uhr

Apéro und Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung
„Abenteuer Forschung“

MITTWOCH 6. NOVEMBER 2019

09:00–10:30 Uhr

PANEL: #DATEN #MODELLIERUNG #SEMANTICWEB
Moderation: **Georg Hohmann** (Deutsches Museum)

Das digitale Konchylienkabinett – Sammlungen multi-
perspektivisch modellieren und virtuell verbinden
Robert Nasarek (Leopoldina-Zentrum für Wissenschafts-
forschung)

Die Sammlung als Netz. Potentiale und Grenzen
der Netzwerkanalyse einer Museumsdokumentation
Dr. Stefan Przigoda/Claus Werner (Deutsches Bergbau-
Museum Bochum)

Ideen zu einem „Virtuellen Kupferstichkabinett“
der Zukunft
David Maus/Julia Rössel (Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel)

10:30–11:00 Uhr

KAFFEEPAUSE

11:00–12:45 Uhr

PANEL: #VISUALISIEREN #VERMITTLUNG
Moderation: **Prof. Dr. Peter Bell** (FAU Erlangen-Nürnberg)

Von der Vitrine zur interaktiven Forschungsinfrastruktur –
Das digitale Archiv mathematischer Modelle
Rober Päßler (TU Dresden)

IM/MATERIAL THEATRE SPACES.
Theatererbe sichtbar machen – Sammlungsobjekte
virtuell erforschen
Franziska Ritter/Pablo Dornhege (TU Berlin/studio
105106)

Explorative Sammlungsvisualisierung.
Museale Objekte im Zeitalter ihrer digitalen Verfügbarkeit
Viktoria Brüggemann (FH Potsdam)

Vor welchem Hintergrund und mit Bezug auf was?
Zur polykontexturalen Visualisierung kultureller
Sammlungen
Dr. Eva Mayr/Florian Windhager (Donau-Universität
Krems)

12:45–14:00 Uhr

POSTER-TALK UND MITTAGSIMBISS

14:00–15:00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION: #OPENACCESS #LIZENZEN
#RECHTE
Moderation: **Oliver Zauzig**
(Koordinierungsstelle für wissenschaftliche
Universitätssammlungen)

15:00–16:30 Uhr

#RÜCKBLICK #AUSBLICK #ABSCHLUSS

Das digitale Museum – Erweiterung oder Transformation?
Zur Identität und Wahrnehmung von Museen
im 21. Jahrhundert
Prof. Dr. Hans Peter Hahn/Julia Rice
(Goethe-Universität Frankfurt)

Kritischer Rückblick über 10 Jahre digitale Infrastruktur
im Kulturbereich. Speichern, teilen, vergleichen – was
sind Ziele und Nutzen für die Zukunft?
Dr. Vera Chiquet/PD Dr. Peter Fornaro
(Universität Basel)

Was ist auch wichtig, was ist wirklich wichtig?
Kriterien für den Erfolg wissenschaftlicher Sammlungen
im digitalen Zeitalter
Martin Stricker (Koordinierungsstelle für
wissenschaftliche Universitätssammlungen)

Abschluss und Abschied

GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

www.gnm.de | info@gnm.de | +49 911 1331-0



www.udo-bernsthein.de

EINTRITTSPREISE

- Regulär: € 8,-
- Ermäßigt & Gruppen ab 10 Personen: € 5,-
- Reiseleiter in Begleitung der Gruppe: Eintritt frei
- Mitglieder des GNM haben freien Eintritt in die Dauerausstellung
- Förderer haben freien Eintritt sowohl in Dauer- als auch Sonderausstellungen

LEICHTE ERREICHBARKEIT

- 350 Meter vom Hauptbahnhof
- Schnelle Anbindung von der A3 und A9, vom Albrecht Dürer Airport Nürnberg und den Terminals für Kreuzfahrtschiffe am Rhein-Main-Donau-Kanal
- U-Bahn-Anbindung: Haltestellen Opernhaus und Lorenzkirche
- Busausstiegsmöglichkeit direkt vor der Tür
- Busparkplätze → www.tourismus.nuernberg.de/bus

SERVICE

- Café Arte | +49 911 1331-286
Geöffnet während der regulären Öffnungszeiten
- Museumshop | +49 911 1331-371
Geöffnet während der regulären Öffnungszeiten
- Führungen durch die Ausstellungen
+49 911 1331-238
- Schulprogramm | +49 911 1331-241

ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Do – So 10–18 Uhr
Mi 10–21 Uhr
Mo geschlossen

Bitte beachten Sie
Sonderöffnungszeiten
am Mittwochabend
und an Feiertagen.

WEITERE INFORMATIONEN

Dr. Andrea Langer MBA
ausstellung@gnm.de
+49 911 1331-104

Besuchen Sie uns auf



In Kooperation mit

IZdigital



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Wir danken dem Bundesministerium für
Bildung und Forschung für die Unterstützung
des Forschungsprojektes